

MEDIENMITTEILUNG

Lesung: Eine Frau zu sehen – Annemarie Schwarzenbach

19:00 - Fr, 6. März 2026

«Eine Frau zu sehen: nur eine Sekunde lang, nur im kurzen Raum eines Blickes, um sie dann wieder zu verlieren, irgendwo im Dunkel eines Ganges, hinter einer Türe, die ich nicht öffnen darf – Aber eine Frau zu sehen, und im selben Augenblick zu fühlen, dass auch sie mich gesehen hat, dass ihre Augen fragend an mir hängen, als müssten wir uns begegnen auf der Schwelle des Fremden, dieser dunkeln und schwermütigen Grenze des Bewusstseins... Ja, In dieser Sekunde zu fühlen, wie auch sie stockt, beinahe schmerzhaft unterbrochen im Gang der Gedanken, als zögen sich ihre Nerven zusammen, von meinen berührt.»

Am 6. März 2026 um 19:00 Uhr lädt der Verein Lesezyklus Lesereise zu einer szenisch-musikalischen Lesung ins Theater Delly ein. Im Zentrum steht der Text «Eine Frau zu sehen» von Annemarie Schwarzenbach.

Weihnachten 1929: In einem Grandhotel in den Schweizer Alpen begegnet eine junge Erzählerin im Lift einer geheimnisvollen Frau im weissen Mantel. Ein kurzer Blickwechsel – wortlos, flüchtig – und doch von nachhaltiger Wirkung. Inmitten des mondänen Winterkurorts «M.» steigert sich die Begegnung zu einer leidenschaftlichen inneren Bewegung zwischen Erwartung, Begehren und dem Entschluss, allen Warnungen zum Trotz dem eigenen Gefühl zu folgen.

Der Text entstand, als Annemarie Schwarzenbach erst 21 Jahre alt war. Zu ihren Lebzeiten unveröffentlicht, wurde das Manuskript 2007 im Schweizerischen Literaturarchiv entdeckt, wo sich ihr Nachlass befindet. Herausgegeben von ihrem Grossneffen Alexis Schwarzenbach erschien es 2008 im Verlag Kein & Aber erstmals als Buch.

Die aus Solothurn stammende Schauspielerin Denise Hasler gestaltet die Lesung szenisch. Musikalisch begleitet wird sie von der Cellistin Anna Jeger.

Annemarie Schwarzenbach

Annemarie Schwarzenbach (1908–1942), geboren in Zürich, war Schriftstellerin, Reisejournalistin und Fotografin. Sie wuchs in einer wohlhabenden Industriellenfamilie auf und veröffentlichte bereits früh literarische Texte, darunter «Freunde um Bernhard» (1931), «Lyrische Novelle» (1933) und «Das glückliche Tal» (1939). Neben ihrer literarischen Arbeit machte sie sich mit Reportagen und Fotografien von Reisen durch Europa, den Nahen Osten, Afrika und die USA einen Namen. Ihr unkonventioneller Lebensstil, ihre antifaschistische Haltung und ihre persönliche Zerrissenheit prägten Leben und Werk gleichermaßen. Nach ihrem frühen Tod im Engadin geriet sie zunächst in Vergessenheit, bevor ihr Werk ab den 1980er-Jahren wiederentdeckt wurde.

Lesereise 2025/26 – 5. Lesung des Zyklus

Datum:	Freitag, 6. März 2026
Ort:	Theater Delly, Gerberngasse 11 Solothurn
Schauspielerin:	Denise Hasler
Musik:	Anna Jeger
Werk:	<i>Eine Frau zu sehen</i> von Annemarie Schwarzenbach
Beginn:	19:00 Uhr
Eintrittspreis:	30.- / 25.- Mitglieder / 15.- Auszubildende bis 26 Jahren

Wir freuen uns sehr über eine Ankündigung oder Berichterstattung zu diesem besonderen Abend. Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage weitere Informationen oder Bildmaterial zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Verein Lesezyklus Lesereise Solothurn

info@lesezyklus-lesereise.ch



Anna Jeger



Denise Hasler